

```
for i in ftp.log lockupd.log lpr.log mail.log n
if [ -f "${i}" ]; then
echo -n " $i"
if [ -x /usr/bin/gzip ]; then gzext=".g
if [ -f "${i}.3${gzext}" ]; then mv -f
if [ -f "${i}.2${gzext}" ]; then mv -f
if [ -f "${i}.1${gzext}" ]; then mv -f
if [ -f "${i}.0${gzext}" ]; then mv -f
if [ -f "${i}" ]; then mv -f "${i}" "${i}
touch "${i}" 66 chmod 640 "${i}" 66 cho
fi
done
if [ -f /var/run/syslog.pid ]; then kill -HUP $
```

Mac OS X Consoliero

Mac OS X Consoliero

Weiterführende Dokumentationen für Administratoren.

Mac OS X Consoliero – Teil 14: Webmail Agent unter Mac OS X Server 10.2

Christoph Müller, PTS

Version 1.1	Ersteller Christoph Müller	Datum 15.7.2003 18:38	Prüfung E. Wehrle	Druckdatum 25.8.2003 19:42	Freigabe Christoph Müller
----------------	-------------------------------	--------------------------	----------------------	-------------------------------	------------------------------

Mac OS X Consoliero – Teil 14: Webmail Agent unter Mac OS X Server 10.2

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 3
Voraussetzungen	Seite 3
Secure Sockets Layer (SSL) für die Webseite aktivieren.....	Seite 5
Aktivieren von PHP.....	Seite 6
WebMail aktivieren	Seite 7
Konfiguration von SquirrelMail	Seite 9

Alle Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt und sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen. Jegliche Bewertungen basieren auf den Erfahrungen des Autors und sind nicht signifikant.

Das Copyright liegt beim Autor. Der „Mac OS X Consoliero Teil 14“ ist jedoch Shareware und darf für nichtkommerzielle private Zwecke frei verwendet werden. Diese Bestimmung schließt Ausbildung und kommerzielle Verteilung zwingend ein. Bei Fragen zur Verwendung kontaktieren Sie den Autor bitte unter: chm@pts.ch.

Mac OS X Consoliero – Teil 14: Webmail Agent unter Mac OS X Server 10.2

Einleitung

Apple spendierte dem Mac OS X Server 10.2 nicht nur wie den Vorgängerversionen den Apache Webserver, sondern in der Version 10.2 auch „SquirrelMail“ (Abbildung 1). SquirrelMail ist ein Webmail Agent, komplett geschrieben in PHP4. Er unterstützt das IMAP und das SMTP Protokoll. Alle Seiten werden in HTML 4.0, ohne Java, generiert.



(Abbildung 1)

Einer der Vorteile von SquirrelMail ist die leichte Konfiguration, sowie die Fülle der Funktionen wie MIME Unterstützung, Adressbücher und Ordneranpassungen.

Voraussetzungen

Eine der Voraussetzung ist natürlich, dass der Mac OS X Server 10.2 aufgesetzt ist und POP, SMTP sowie IMAP laufen und unter einem E-Mail Client wie Apples Mail funktionieren (Abbildung 2 und 3). Ebenso sollte der Webserver aktiviert sein.

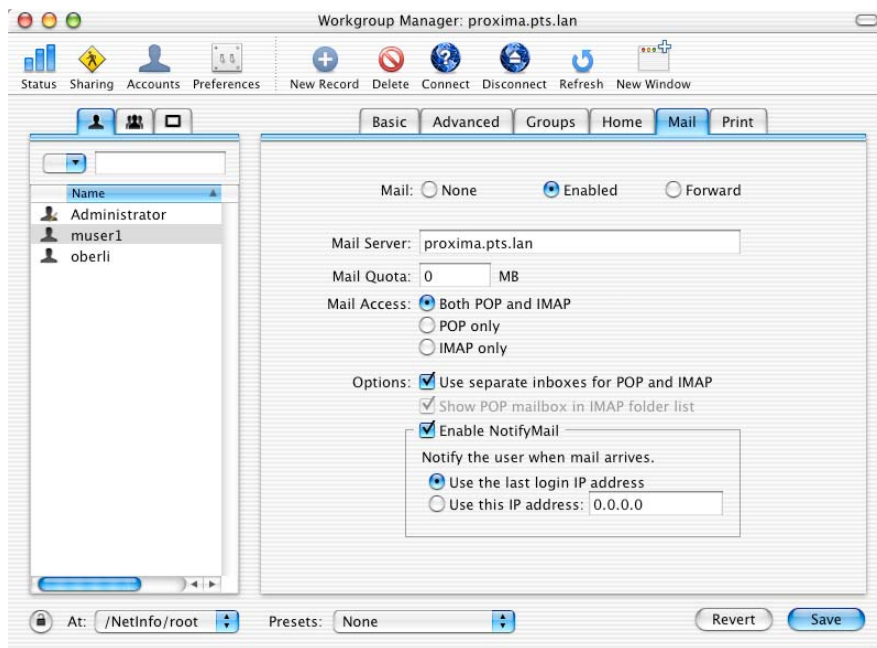


(Abbildung 2)

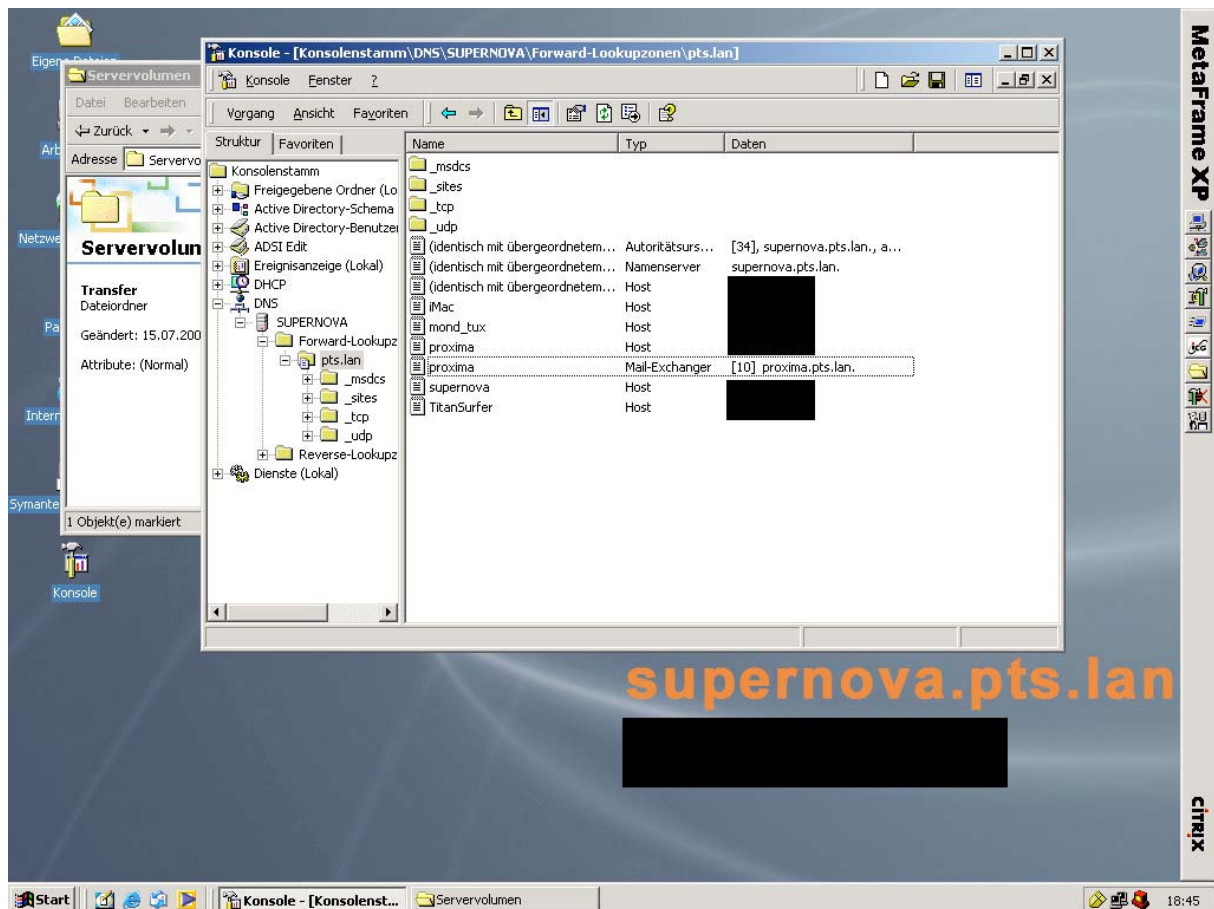
Natürlich ist es weiterhin hilfreich, wenn ein DNS Server aufgesetzt ist und das SMTP-forwarding eingerichtet ist. Ansonsten funktioniert der Mail Server nur für die Workgroup was das Ganze natürlich ein bisschen einschränkt. In meiner Konfiguration benutze ich den DNS Server von Windows 2000 (Abbildung 4).

Ebenso sollte für SSL die korrekten Zertifikate generiert worden sein.

SquirrelMail wird wie gesagt mit der Installation von Mac OS X Server 10.2 direkt installiert. Das heißt allerdings nicht, dass es konfiguriert ist.



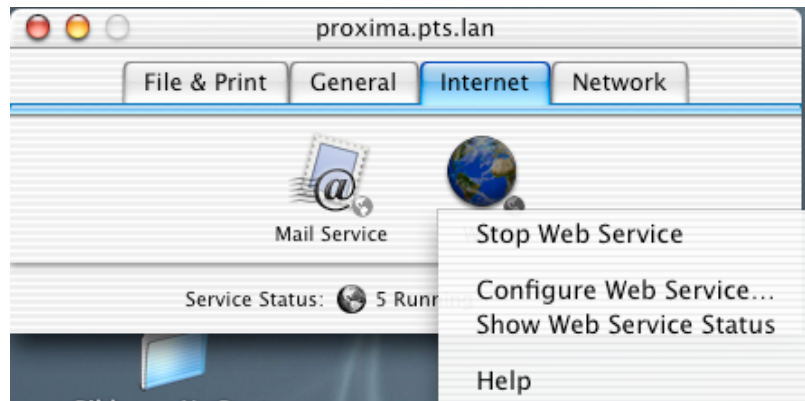
(Abbildung 3)



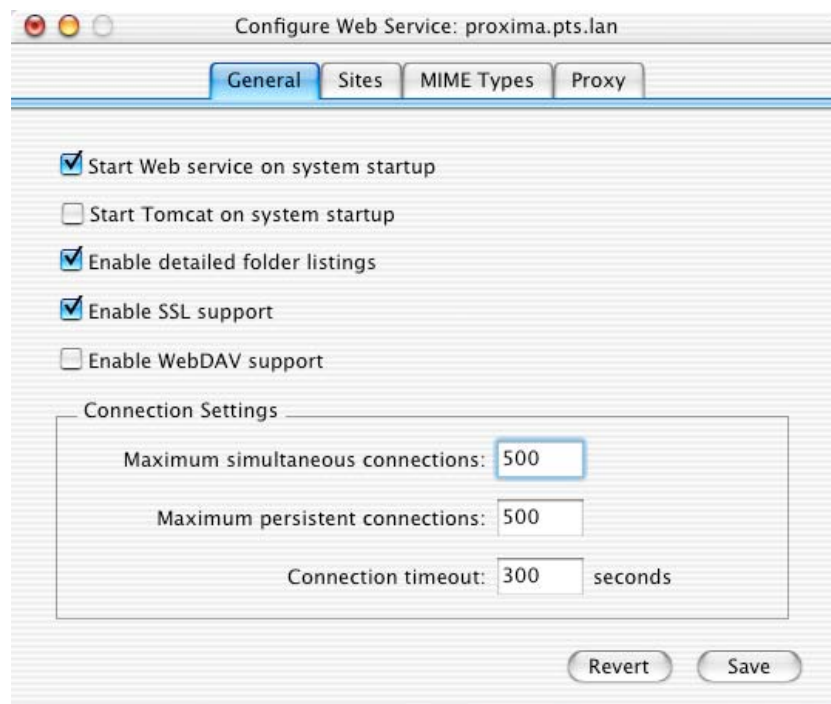
(Abbildung 4)

Secure Sockets Layer (SSL) für die Website aktivieren

Damit SSL für die Webseite mit dem WebMail funktioniert muss SSL auf Serverebene bereits konfiguriert sein. Wenn das der Fall ist, kann man in den „Server Settings“ im Tab Internet bei „Configure Web Service“ (Abbildung 5) die Einstellungen für die ganze Website treffen (Abbildung 6).

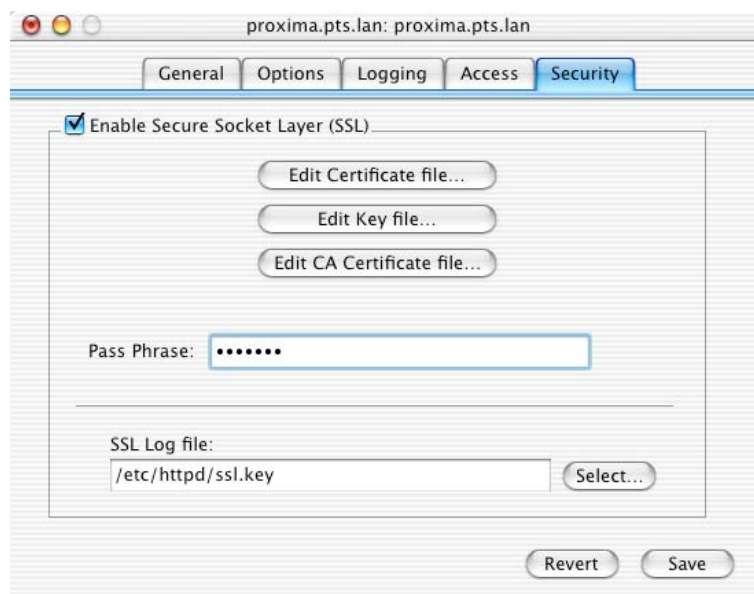


(Abbildung 5)



(Abbildung 6)

Wenn die Schlüssel vorhanden sind, werden diese im Tab „Sites“ eingetragen. Bearbeiten Sie die gewünschte Webseite und konfigurieren Sie dort im Tab „Security“ SSL. Geben Sie das Passwort und der Ort der SSL Schlüssel an (Abbildung 7).



(Abbildung 7)

Aktivieren von PHP

PHP (Hypertext Preprocessor) ist eine Script Sprache, die in HTML eingebettet ist. PHP wird vor allem für das generieren von dynamischen Webseiten gebraucht. PHP ist ähnlich wie CGI, unterstützt jedoch eine ganze Reihe mehr von Formaten für die Datenbankanbindung. Ebenso kann PHP in verschiedenen Protokollen über das Netzwerk kommunizieren. PHP Bibliotheken werden mit dem Mac OS X 10.2 Server installiert, sind aber per Grundeinstellung deaktiviert.

Um nun PHP zu aktivieren, müssen wir im Terminal als root Benutzer angemeldet sein. Danach müssen wir die Konfigurationsdatei des Apache Webservers konfigurieren. Sie liegt unter: `/etc/httpd/httpd.conf`.

```
[PROXIMA:~] admin% su root
Password:
[PROXIMA:/Users/admin] admin# pico /etc/httpd/httpd.conf
```

Dort müssen wir an zwei Stellen für die „Auskommentierungen „#“ entfernen. So dass das PHP Modul geladen und aktiviert wird. Und zwar bei:

```
LoadModule php4_module          /usr/libexec/httpd/libphp4.so
```

und

```
AddModule mod_php4.c
```

Diese beiden Zeilen liegen unglücklicherweise nicht beieinander und die `httpd.conf` Datei ist etwas umfangreich. Um sie trotzdem schnell zu finden, kann man mit `pico` innerhalb der Datei suchen. Dazu benutzt man „`ctrl`“ und „`w`“.

Damit die `httpd.conf` Datei neu eingelesen wird, muss man den Webserver in den Server Settings neu starten.

WebMail aktivieren

Wie schon PHP wird auch das WebMail in Form der Software Bibliothek SquirrelMail zwar installiert, ist aber nicht aktiviert. Um das zu tun, geht man nun wie folgt vor:

In der Mac OS X Server Konfigurationsdatei muss nun das SquirrelMail integriert werden. Diese Datei liegt unter: `/etc/httpd/httpd_macosxserver.conf`

```
[PROXIMA:/Users/admin] admin# pico /etc/httpd/httpd_macosxserver.conf
```

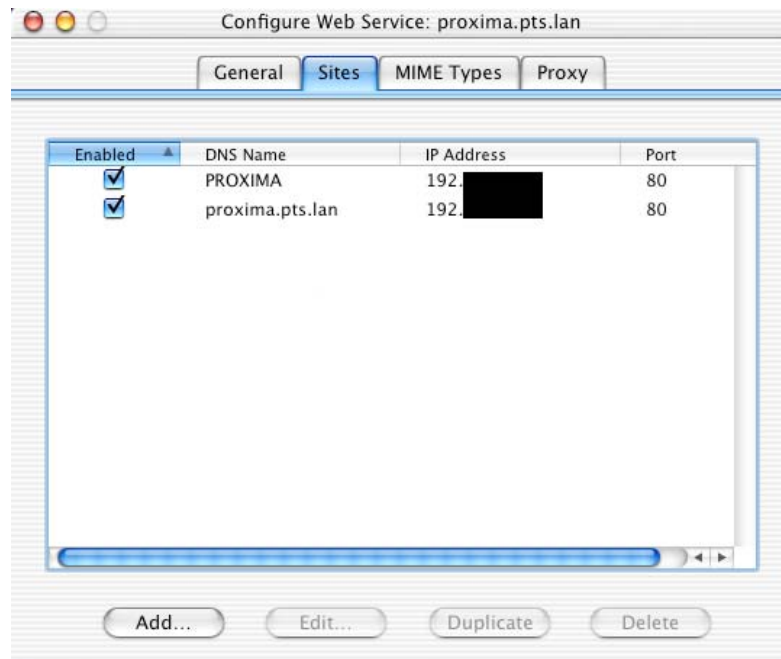
Dort fügt man beim eigenen Server oder beim virtuellen Server die folgende Zeile ein:

```
Include /etc/httpd/httpd_squirrelmail.conf
```

Dies sieht für den Server unseres Beispiels so aus:

```
#<RAdmin 100>
NameVirtualHost 192.168.1.55:16080
Listen 192.168.1.55:16080
<VirtualHost 192.168.1.55:16080>
ServerName proxima.pts.lan
Include /etc/httpd/httpd_squirrelmail.conf
#WebPerfCacheEnable On
#SiteAutomaticallyDisabled Off
ServerAdmin webmaster@pts.lan
```

Danach in der Webserver Konfiguration (Abbildung 6) zum Tab Sites gehen (Abbildung 8).



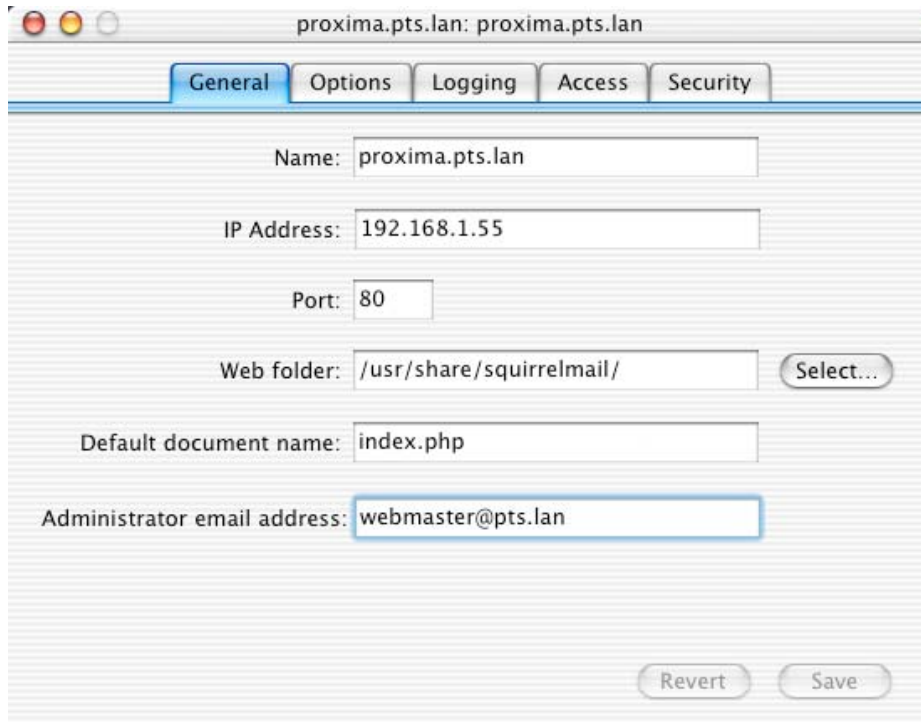
(Abbildung 8)

Dort wählt man die Seite aus, die dann das WebMail zur Verfügung stellen soll. In unserem Beispiel ist das die Seite „prxoma.pts.lan“.

In den Site Einstellungen wird der Pfad zur SquirrelMail eingeben (Abbildung 9):

Web folder: /usr/share/squirrelmail/.

Der Standard Dokumentenname ist: index.php



(Abbildung 9)

Danach den Webserver nochmals über die Mac OS X Server Settings neu starten. Danach können Sie die Site über die definierte Website im Browser aufrufen. In meinem Beispiel: <http://proxima.pts.lan/> (Abbildung 10).



(Abbildung 10)

Konfiguration von SquirrelMail

Das WebMail lässt sich einfach über eine Konfigurationsdatei im /etc Verzeichnis konfigurieren. Die Konfiguration findet wieder im Terminal statt.

```
[PROXIMA:/Users/admin] admin# pico /etc/squirrelmail/config/config.php
```

Um jetzt ein neues Einstiegslogo für die Seite zu haben geht man folgendermassen vor. Kopieren Sie zuerst die Bilddatei in den entsprechenden Ordner unter:

```
/usr/share/squirrelmail/images/
```

Hier ein Beispiel für ein .jpg vom Schreibtisch aus:

```
sudo cp /Users/admin/Desktop/ptslogin.jpg /usr/share/squirrelmail/images/
```

Danach müssen noch die entsprechenden Parameter in der Konfigurationsdatei angepasst werden, so dass sie auf das neue Bild zeigen.

```
<?php
/**
 * BEFORE EDITING THIS FILE!
 *
 * Don't edit this file directly. Copy it to config.php before you
 * edit it. However, it is best to use the configuration script
 * conf.pl if at all possible. That is the easiest and cleanest way
 * to configure.
 */

/* Do not change this value. */
global $config_version;
$config_version = '1.2.0';

/* Organization's logo picture (blank if none) */
global $org_logo;
$org_logo = "../images/ptslogin.jpg";

/* The width of the logo (0 for default) */
.....
```

In den Zeilen:

```
/* Organization's name */
global $org_name;
$org_name = "PTS - MacOS X Server WebMail";
```

kann der Name der Webseite sowie der Text der Anmeldung konfiguriert werden.

Das Resultat ist in Abbildung 11 gezeigt.



(Abbildung 11)

Christoph Müller - www.pts.ch

Publishing Tools Support
CH-8803 Rüschlikon, 15.7.2003

Bei Fragen oder Anmerkungen, kontaktieren Sie mich bitte unter chm@pts.ch

Weitere detaillierte Informationen erhalten Sie aus meinem Buch: **„Mac OS X „Consoliero-Client“ Praxis Handbuch“**: ISBN-Nr. 3-905647-17-6.



macosx**alliance**

mediaforum

 **Kommunikation**